

Abkürzungen und Stricktipp

In den Anleitungen werden Abkürzungen verwendet, damit der Text nicht zu lang wird. Manche Abkürzungen kommen in jeder Anleitung vor, andere wiederum nur in einigen. Die Erklärungen der Zeichen in den einzelnen Strickschriften finden Sie bei der jeweiligen Strickschrift.

M	Masche(n)
R, Rd	Reihe(n), Runde(n)
re	rechte, rechts
li	linke, links
Hin-R	Hinreihe(n)
Rück-R	Rückreihe(n)
U	Umschlag. Der Faden wird von vorne nach hinten über die Nadel gelegt.
Umschlag von hinten nach vorne	Der Faden wird von hinten nach vorne über die Nadel gelegt. In einigen Modellen wird dieser Umschlag verwendet, damit die rechte Maschen in der folgenden Runde/Reihe sich in die gewünschte Richtung neigt.
glatt re in Runden	Rechte Maschen stricken.
glatt re in Reihen	In der Hinreihe rechte Maschen, in der Rückreihe linke Maschen stricken.
kraus re in Reihen	In allen Reihen rechte Maschen stricken.
2 M re zus	2 Maschen rechts zusammenstricken.
2 M li zus	2 Maschen links zusammenstricken.
Übz	Überzug: 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 1 M rechts stricken, die abgehobene M über die gestrickte ziehen. Der Überzug kann durch die ssk-Abnahme ersetzt werden.
ssk	slip, slip, knit: abheben, abheben, stricken: 2 M nacheinander wie zum Rechtsstricken abheben, beide M zurück auf die linke Nadel legen und von hinten zusammenstricken. Die ssk-Abnahme kann durch den Überzug ersetzt werden.

	_	Die Anleitung zwischen den Zeichen wiederholen.
	1 M abheben, ohne sie zu stricken	Wird nicht angegeben, ob die Masche rechts oder links abgehoben wird, wird sie wie zum Linksstricken mit dem Faden hinter der Arbeit abgehoben. Bei der verstärkten Ferse können Sie die Maschen wie zum Rechtsstricken abheben und verschränkt stricken, damit die Maschen sauberer aussehen.
	1 M li abheben, ohne sie zu stricken	Die Masche auf die rechte Nadel heben, der Faden liegt vor der Arbeit.
	Fersen-R	Zu den Gesamtreihen der Fersen werden nur die verstärkt gestrickten Reihen gezählt, wenn nicht anders angegeben.
	Zunahme von Maschen	Bei einigen Modellen werden für die Ferse eine oder mehrere Maschen zugenommen. Nehmen Sie dazu den Querfaden zwischen 2 M der Vorreihe auf und stricken Sie ihn rechts bzw. links verschränkt ab.
	Nd	Nadel(n)
	Nadelverteilung	Alle Modelle werden mit 4 Stricknadeln eines Nadelspiels gestrickt. Bei fast allen Modellen ist die Maschenaufteilung angegeben. Falls nicht, hat sie keine Bedeutung. Gelegentlich unterscheidet sich die Maschenzahl auf einer Nadel durch Abnahmen und Zunahmen von der einer anderen Nadel. Deshalb sollten Sie stets auf die richtige Gesamtzahl der Maschen achten.
	Nummerierung der Nadeln	Mit der 1. und 4. Nadel wird die rückwärtige Sockenseite, mit der 2. und 3. Nadel die vordere Sockenseite gestrickt, wenn nicht anders angegeben.
	Leserichtung der Strickschriften	Die Strickschriften werden von rechts nach links und von unten nach oben gelesen, wenn nicht anders angegeben.
	Lesen der Strickschriften für Lochmuster	Bei einigen Strickschriften für Lochmuster kann die Rd, die gerade gestrickt wird, aufgrund von Abnahmen und Zunahmen nicht direkt mit der Vorrunde verglichen werden. Stricken Sie eine Rd nach der anderen, unabhängig von den darunter liegenden Maschen, so wird das Lochmuster korrekt.
	Einstrickmuster	Bei Einstrickmustern sollten die langen Spannfäden alle paar Maschen verkreuzt werden. Nach jeder gestrickten Nadel sollten Sie die Maschen etwas dehnen und dabei sicherstellen, dass das Gestrick elastisch ist.
	Maschenprobe	Die Maschenprobe ist für jedes Modell angegeben. Wenn Sie Ihre Maschenprobe für ein bestimmtes Garn nicht wissen, empfehle ich, ein Probestück zu stricken und die Maschen zu zählen. Wenn die Maschenzahl Ihrer Maschenprobe größer ausfällt, als in der Anleitung angegeben, werden die Socken kleiner, und umgekehrt.
	Ändern der Größe	Sie können die Größe der Socken leicht ändern, indem Sie Nadeln anderer Stärke verwenden. Mit dickeren Nadeln erhalten Sie größere Socken und mit dünneren Nadeln kleinere. Einige Modelle haben fertige Anleitungen für unterschiedliche Größen oder Tipps zum Ändern der Größe.

Verwendete Garne und Alternativen dazu

DÜNNE SOCKENGARNE

LL 400–420 m = 100 g,
empfohlene Nadelstärke 2,5

Alize
Austermann Step
Drops
Fabel
Kaupunkilanka Keskustori
Kirjo-Pirkka
Lana Grossa
Louhittaren Luola
Väinämöinen
Malabrigo Sock
Maladi
Novita Venla
Opal 4ply
Regia 4ply
Socki Fine

MITTELDICKE SOCKENGARNE

LL 250–270 m = 100 g,
empfohlene Nadelstärke 3

Austermann Step 6
Gjestal Maija
Kaupunkilanka Rotvalli
Louhittaren Luola
Väinämöinen sport
Nordia Oona
Novita Nalle
Opal 6ply
Regia 6ply
Teetee Pallas
Vuorelma Veto

DICKE SOCKENGARNE

LL 200 m = 100 g, emp-
fohlene Nadelstärke 3,5

Adlibris Socki
Gjestal Janne
Kaupunkilanka Kivijalka
Nordia Oiva
Novita 7 Veljestä
Teetee Salla



